

Wohlfühlherbst auf Mallorca

**Romantische Fincas, Wellness-Oasen,
Touren ohne Hitze** und Massenandrang:

Wenn bei uns der Sommer zu Ende geht, zeigt Mallorca seine idyllischen Seiten. Und die Sonne macht hier keinen Winterschlaf...



Hähne krähen, Schafe blöken, weit strecken sich die Hügel mit Legionen akkurat gepflanzter Oliven- und Mandelbäumchen vor den terrakottafarbenen Terrassen des „Can Calco“ – eine Panoramapostkarte könnte nicht schöner sein. Nur vier Pärchen und eine Familie teilen sich die Idylle in Moscari, fast in der geographischen Mitte Mallorcas. Vor asiatisch anmutenden Liegeplattformen spenden leichte, weiße Naturvorhänge ein wenig

**Tappas für die Seele.
Auf Mallorca gibt es
immer frische Feigen**



Schatten; den Pool hat man für sich alleine. Abends überraschen Jaume und Juan, Ex-Fischer und heutige Landhotel-Besitzer, im eigenen Restaurant mit einem raffinierten Vier-Gänge-Menü mit Paprika-Suppe, Barsch in Salsa Verde und Truthahn mit Mango. Wollen die Gäste die beiden Enddreißiger, die's immer noch aufs Meer zieht, morgen zum Fischen begleiten und eine garantiert einsame Bucht ansteuern? Na klar! Oder lieber im nahen Inca ausgiebig Lederklamotten einkaufen?

Sich wohlfühlen ohne Rummel, mediterrane Natur neu entdecken – das ist Mallorca im Herbst. Wenn alle weg sind, wenn es in Deutschland acht und hier noch 21 Grad sein kann, wenn das Mittelmeer die letzte Sommerwärme fest gespeichert

hält. Und auch wird es doch mal kühler, gibt es inzwischen Yoga-Klassen, Tapas-Kochkurse und Rosmarin-Relaxmassagen: Immer mehr Hotels und Fincas setzen auf Wellness (siehe Kasten). Auf der Edel-Finca „Son Brull“ etwa, im Norden bei Pollença gelegen, rubbeln zarte Hände mit heimischen Olivenmassagen Alltagsstress weg – zumindest fühlt man sich danach um Jahre jünger!

Palma nach dem Facelift

Längst ist das Hinterland, und nicht mehr nur der Strand das Ziel. Durch die grünen Hügel von Moscari etwa kann man ins Dorf Selva radeln. 18

■ **Lesen Sie weiter auf der folgenden Seite**



Traumschöne
Ausblicke haben
Herbstwanderer in
der Bucht
von Deià



Wellness für alle

Die Schwestern **Schwestern Femke, 35, und Neele Steenbakkers, 32,** leben auf Mallorca und führen einen Service für die besten Wellness-Ziele: „Wellness ist der Mega-Trend auf der Insel. Es gibt über 100 Hotel-Spas. Immer mehr sind ganzjährig geöffnet und absolut erschwinglich. Sie finden Tagesangebote in Day Spas ab 85 Euro inklusive Behandlung, Lunch und Cocktail oder die Yoga-Woche inklusive Hotel unter 1000 Euro. Zwei Verwöhnächte im Finca-Luxushotel kosten ab 315 Euro. Da darf jeder mal abtauchen.“ Mehr Info: www.spa-in-spain.es



Herrlich ist die
Herbstruhe auf der
Insel. Durch die
Straßen
von Pollença
spaziert man jetzt
fast allein



Eine historische Straßenbahn verbindet Palma mit Port de Sóller



In den Straßen von Palma kann man noch im Freien zu Abend essen

Kilometer lang ist der Rundkurs. Radel- und Wanderwege, von gemütlichen Pfaden mit Meer-Blick bis zu aufregenden Mondscheintouren, gibt's hunderte. Kein Mallorca-Urlaub ist perfekt ohne einen Besuch der mit Gotik und Jugendstil überbordenden Hauptstadt, deren Zentrum gerade ein fußgängerfreundliches Lifting hinter sich hat. Wenn die Hitze des Sommers gewichen ist, macht das Bummeln doppelt Spaß. Schuhe! Taschen! Entlang der Avenida Jaime III ist die Auswahl riesig – und merklich günstiger als bei uns. Keine Frau, die ohne eine Schuhtüte nach Hause fährt.

Im Oktober erwacht Palma zu neuem Leben. Beseelt von lichten Einkaufsnachmittagen auf dem Born flanieren. Die filigranen Schattenmuster bewundern, die der baumbestandene Prachtboulevard von Palma auf das Pflaster zaubert: Das lieben die Mallorquiner um diese Jahreszeit. Hier ein Gläschen Rosada kosten (der beste heimische Rosé in diesem Jahr: 2008er Verán Rosat aus Biniagual), dort ein paar frische Muscheln. Dem Klick-Klick von hunderten strahlend weißer Yachten



Frische Blumen sorgen bei den Mallorquinerinnen noch immer für Sommerlaune



Verführerische Schaufenster mit Pralinen in den kleinen Gassen von Palma

lauschen, die an der erweiterten Uferpromenade der Hauptstadt im Wind ihre Masten aneinander reiben.

Knapp 400 000 Einwohner und damit die Hälfte der Inselbewohner lebt in Palma. Im Santa Catalina Viertel westlich der Stadtmauer, früher Seemannszubehör vorbehalten, trifft sich heute die Szene in munteren Kneipen entlang der Calle Fabrica. An der anderen Seite der Stadt, im Trend-Viertel Portixol, ballen sich lässige Fischrestaurants und smarte Lunchtreffs wie das Portixol Hotel. Wie die Fischer aus Moscarí hat auch die Deutsche Ute Delissen, 41, ihren Beruf gewechselt – und im Hinterland Mallorcas eine neue Heimat gefunden. Nahe Sóller, dem alten Handels-Städtchen an der Nordwestküste, betreibt sie mit ihrem holländischen Mann Theo die gemütliche Berg-Finca „Can Poma“. Unter Zypressen und Palmen unterrichtet sie Yoga. „Mallorcas Luft hält einfach gesund“, sagt die ehemalige Werbe-Managerin. Sie hat ihren Umzug nie bereut. Schon die Römer verwandelten Sóller in einen Garten Eden. Mit blank geschauertem Kopfsteinpflaster und einer Dorf-Plaza mit mindestens acht Kneipen hat er noch den Charme der 60er Jahre, ist das heimliche In-Ziel Mallorcas.

Hier verfliegt der Herbst-Blues

Zudem ist die „Stadt hinter den Bergen“ – per Tunnel von Palma in zwanzig Minuten erreichbar – ein prima Ausgangspunkt für Touren. Per Boot geht's in die Bucht von Sa Calobra, im Sommer überlaufen, im Herbst eindrucksvoll. Eine hundertjährige Holzbimmelbahn verbindet Sóller mit dem neu ausgebauten Hafen; ein ebenso alter Zug schaukelt über die Berge bis nach Palma und erlaubt fantastische Ausblicke. Im Jugendstil-Bahnhof sind echte Picasso-Keramikteller zu bewundern: Eine kuschelige Sauna und Grace-Kelly-Feeling bietet das Esplendido, ein Grand Hotel von 1954, direkt an der Uferpromenade von Port de Sóller. Auch Bob Geldof wurde hier schon gesichtet. Samstags aber gibt's auf Mallorca nur eine Adresse, wo sich alle treffen: der hippiehafte Straßenmarkt von Santanyi im Südosten der Insel. Auf dem Flohmarkt stöbern tausende, in witzigen Boutiquen wie „Annagramma“ ersteht man romantische Insel-Kleider, um zum Abschluss im Öko-Deli der Deutschen Katja Wöhr gewürztes Natursalz („Flor de Sal“) und die neuen Insel-Weine zu verkosten: Kann der Herbst noch schöner werden?

Andrea Tapper

INFOS & TIPPS

→ Ganz besondere Hotels

Ca'n Calco, familiär geführtes Landhotel mit netten Gastgebern in Moscarí, 13 Zimmer und Suites, große private Terrassen, ideal für Radler, ab 105€Doppel/ÜF, www.cancalcohoteles.com

Ca'n Poma, geschmackvolles Finca-Hotel in Traumtal bei Sóller, 8 Zimmer & Suites, Yoga, ab 120€Doppel/ÜF, 180€Familiensuite, www.canpoma.com

La Vila, historisches Jugendstil-Hotel in Sóller, persönlich restauriert von Besitzer Toni Llobera, 32. 8 Zimmer, Garten, 118€Doppel/ÜF, www.lavilahotel.com

→ Neue Wellness-Angebote

Hilton Sa Torre, bei Llucmajor, Nobel-Anwesen aus dem 14. Jh. mit Kapelle und Windmühle, 90 Zimmer und Suites, populär bei Paaren, Sushi-Abende, Spa, Yoga, www.satorre-mallorca.hilton.com

Esplendido Hotel, Port de Sóller, direkt am Meer, altes Grand Hotel in neuem schwedischen Design, 79 Zimmer, 2 Pools, Sauna, kleiner Spa, 240€Doppel/ÜF/ www.esplendidohotel.com

Hotel Tres, Palma-Zentrum, Design-Stadthotel, Sauna/ Pool auf dem Dach 41 Zimmer, TV/DVD, ideal für City-Aufenthalt, www.reisdemallorca.com

→ Freizeitideen für den Herbst

Neu: Kochkurse bei Mallorcas einzigem 2-Sterne-Koch, Gerhard Schwaiger, Restaurant Tristán, Puerto Portals, ab 165 Euro, www.formulaschwaiger.com

Olivenöl handgemacht, mallorquinische Ölpresse von 1561, Führung in Deutsch, Tomeu Deyá, Sóller, Tel. 639 350577

Bootstouren nach Sa Calobra, Barco Azules, ab Hafen Sóller, 22€

Palma Aquarium, ein Familienvergnügen! Manuela de Los Herreros I Sora 21 (bei Arenal), www.palmaaquarium.com

→ Mehr Infos

Einen tollen Überblick über alle Herbstangebote auf der Insel finden Sie unter www.vivamallorca.com

Mehr tolle Reiseziele in aller Welt und einen Planer für Ihren Ferienflug finden sie unter www.bella.de

präsentiert von  WUNDERWEIB